Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. Juli 2012 um 05:52 Uhr

Das Opfer morgens an der Haustür überfallen

Anonymer Hinweis erwies sich als richtig: Zwei Tatverdächtige nach Raubüberfall festgenommen

Hessisch Oldendorf (wbn). Der Raubüberfall auf einen 68-Jährigen am frühen Morgen hatte im Weserbergland für Aufsehen gesorgt. Das Opfer hatte ahnungslos die Tür geöffnet, nachdem die Räuber klingelten. Jetzt haben die Ermittlungen der Polizei in Zusammenhang mit einem anonymen Hinweis ziemlich schnell zu einem Ergebnis geführt.

Ein 26-Jähriger aus Rinteln und ein 27-Jähriger aus Hessisch Oldendorf wurden vorläufig festgenommen, wobei einem der Tatverdächtigen nochmals kurz die Flucht gelungen war. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen: „Nach dem Raub zum Nachteil eines 68-Jährigen aus Hessisch Oldendorf hat die Polizei am Freitagmorgen, 29. Juni 2012, zwei Tatverdächtige (26, aus Rinteln und 27, aus Hessisch Oldendorf) vorläufig festgenommen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ermittler hatten zunächst einen anonymen Hinweis auf den 26jährigen Tatverdächtigen aus Rinteln erhalten. Bei den weiteren Ermittlungen geriet dann auch dessen 27-jähriger Bekannter in den Tatverdacht als Mittäter am Raub beteiligt gewesen zu sein.

Für die Wohnungen der beiden Tatverdächtigen wurden Durchsuchungsbeschlüsse vom zuständigen Amtsgericht erlassen, die am Freitagmorgen durch die Polizei vollstreckt wurden. Während in der Wohnung des Rintelners niemand angetroffen wurde, konnten in Hessisch Oldendorf die beiden Tatverdächtigen angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Dem 26-Jährigen gelang dabei noch die Flucht, der Tatverdächtige wurde aber im Rahmen der Fahndung kurz danach aufgegriffen. In beiden Durchsuchungsobjekten wurden Gegenstände als mögliche Beweismittel der Tat sichergestellt. Darunter befinden sich auch Kontoauszüge und ein Pkw-Schlüssel des Opfers.

In ihrer Vernehmung zeigten sich die Tatverdächtigen geständig. Die Ermittler gehen derzeit von finanzielle Gründen für das Motiv der Raubtat aus. Wie berichtet war der 68-Jährige am frühen Samstag, 16. Juni 2012, gegen 5.30 Uhr, in der Wohnung seiner Lebensgefährtin Opfer eines Raubes geworden. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei klingelten die ermittelten Tatverdächtigen an der Haustür des Einfamilienhauses in der Schulstraße. Nach dem Öffnen der Haustür wurde das Opfer angegriffen und in das Gesicht geschlagen. Nachdem das Opfer zu Boden gegangen war, wurde ihm aus der Hosentasche die Geldbörse mit Bargeld und zudem ein Pkw-Schlüssel entwendet.“